

VALENTIN WINE

1er cru Graves Pessac-Léognan

Château Haut Brion 2019

CHF 580.00

- 75cl
- 14%
- Bordeaux
- Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc
- AN 35967519

Vinifikation
Zwei Jahre in zu ca. 80 Prozent neuen französischen Barriquen.

Degustationsnotiz Nase
Ein Aromenmeer, das immer wieder überwältigt, dunkelfruchtige Eindrücke im Wechselspiel mit Gewürznoten, viel schwarze Johannisbeeren und reife Pflaomen, Süssholz, Zimt, Havanna-Tabak, Marzipan, Röstaromen, Schokolade, Zedernholz und über allem schwebt die omnipräsente Graphitnote.

Degustationsnotiz Gaumen
Unglaublicher Fülle mit kraftvollen Tanninen im Auftakt, in der Mitte enthüllt sich die Stärke und die aromatische Dichte, der Körper ist aus einem Guss und endet in einem wunderbar eleganten Finale.

Passt zu
Gerichten mit dunklem Fleisch, nicht zu rezenten Käsesorten oder einfach zu einem Gespräch mit futen Freunden vor dem Kamin in einem tiefen Sessel sitztend.

Trinkreife
Jahrgang + 30 Jahre

Region
Das atlantische Klima mit feuchtem, mildem Winter, regnerischem Frühjahr und trockenem, heissem Sommer und Frühherbst bekommt den hier angebauten Sorten besonders. Sie profitieren von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von rund 112 000 Hektar unterscheidet Bordeaux rund 50 Appellationen (Herkunftsgebiete). Man teilt diese gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete ein: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), Saint-Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Die meistangebauten roten Rebsorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten sind es Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle.



VALENTIN WINE

Château Haut Brion 2019

Subregion

Das Weinbaugebiet Graves umfasst mit etwa 4650 Hektar Rebfläche. Seit dem 4. März 1937 verfügt die Appellation über den Status einer Appellation d'Origine Contrôlée. Der nährstoffarme Boden ist von Steinen übersät. Diese Steine speichern die Sonnenenergie des Tages und geben die Wärme in der Nacht ab. Dadurch entsteht ein sehr günstiges Mikroklima, das den Reben zugutekommt. Das Gebiet erstreckt sich von der Stadt Bordeaux im Norden bis zur Gemeinde Langon im Süden auf einem ca. 55 km langen und max. 10 km breiten Streifen. Das Gebiet ist westlich und südlich von Pinienwäldern geschützt. Östlich dient der Fluss Garonne als Wärmespeicher.